Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 25

Artikel: St. gallische Examenrechnungen pro 1903 [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-535734

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Gallische Examenrechnungen pro 1903.

4. Alaffe. - Jahrichulen.

1. Abteilung.

1) 5 km 397 m + 4 km 603 m = ?

- 2) Auf einem Wagen liegen 4 Kisten, die zusammen 8~q 78~kg wiegen. Zwei werben abgeladen im Gewichte von 3~q 39~kg. Wie schwer sind die zwei Kisten, die auf dem Wagen bleiben?
- 3) Ein Arbeiter verdient täglich 3 Fr. 80 Rp. Wier iel verdient er in
- 4) Ein Metger kauft einen Ochsen für 744 Fr. Er konnte von demsselben 4 q 65 kg Fleisch verkaufen. Wie teuer war das kg?

2. Abteilung.

1) 3 kg 267 g : 33 g = ?

2) Ein Handwerker kauft ein Stud Land für 1275 Fr. und baut barauf

ein Haus für 7725 Fr. Wieviel ist das ganze Besitzum wert?

- 3) Ein Bauer verkaufte auf dem Markte eine Ruh für 387 Fr., ein Pferd für 570 Fr., 5 a Aepfel je zu 18 Fr. Dagegen bezahlt er dem Krämer 147 Fr., dem Bäcker 150 Fr. und dem Schuster 170 Fr. Wieviel Geld bleibt ihm?
 - 4) Welches Gewicht haben 8 Dugend Pakete, von benen jedes 235 g wiegt?

5. Klaffe. -- 1. Abteilung.

1) Der Vater einer Familse hat eine Größe von 180 cm. Der Sohn Hans ist um 1/3 und Christian um 1/4 kleiner. Wie groß sind sie also?

2) Wieviel beträgt der Bins in einem Jahre von 5743 Fr. ju 5 %?

3) Fünf Personen können 13 723³,4 Fr. unter sich teilen. Wieviel erhält jede Person?

2. Abteilung.

1) 21/8 kg Tee fosten 34 Fr. Wie viel 11/4 kg?

- 2) Ein Pferdehandler verkaufte auf einem Markte drei Pferde. Aus dem ersten löste er 780 Fr., aus dem zweiten ¹/₄ mehr und aus dem dritten ¹/₃ weniger. Wieviel Geld nahm er ein?
- 3) Wieviel Heu erntet man auf einer Wiese, die 125 m lang und 80 m breit ist, wenn 1 a 1/2 q bringt?

6. Klaffe. - 1. Abteilung.

1) Eine Leeresabteilung legte $20^{1/2}$ km zurück in einem Tage. Wie viele Schritte mußte jeder Soldat machen, wenn sie zu 80 cm angenommen werden?

2) Ein Handwerker entlehnt bei einer Bank am 1. April 3960 Fr. zu $4^{8}/4$ %. Am 1. Oktober bezahlt er das entlehnte Geld samt Zins zurück. Wieviel beträgt seine Rückzahlung?

3) A und B können 2220 Fr. so teilen, daß A 7 und B 8 Teile er-

halt. Wieviel befommt A und mieviel B?

2. Abteilung.

1) Ein Raufmann gewährt seinen Kunden 41/4 % Rabatt. Wieviel besträgt der Rabatt, wenn er in einem Monat für 4960 Fr. verkauft?

2) Ein Stück Land, wovon dem A 54 a und dem B 32 a gehören, wurde bei einem Eisenbahnbau auf 5590 Fr. geschätzt. Wieviel erhält jeder von der Entschädigungssumme?

3) Eine Genossenschaft besitzt ein Vermögen von 265 000 Fr., das sich zu 9% verzinst. Wieviel trifft es jedem der 150 Teilhaber, wenn der Jahres-

ertrag gleichmäßig verleilt wird?

7. Klaffe. — 1. Abteilung.

1) Jemand entlehnt von einer Bank 1280 Fr. zu 4 % auf 10 Monate und später 1840 Fr. zu 3³/4 % auf 4 Monate. Wieviel betragen die Zinsen

für beibe Rapitalien?

2) Berechnet das reine Vermögen eines Landwirtes. Er besitzt 18 ½ ha Land, die ha zu 5200 Fr. gerechnet, ferner ein Haus mit Scheune, gewertet zu 36 850 Fr. und für 10 840 Fr. verschiedene Fahrnisse. Auf dem Besitztum haften im Ganzen 76 500 Fr. Kapitalschulden samt einem noch zu bezahlenden Jahreszins zu 4 %.

3) Wie hoch belaufen sich die Kosten für den Erdaushub bei einer Wohnhausbaute. Das Fundament wird 18,4 m lang, 12,6 m breit und 2,8 m

tief. Man bezahlt per m's Aushub 3 Fr. 75 Rp.

2. Abteilung.

1) Ein Bauer hat auf seinem Heimwesen 34 600 Fr. Schulden, die er zu 3³/4 % verzinsen muß. Seine Haustaltung kostet ihn jährlich 1800 Fr.; für Steuern und verschiedene Auslagen verausgabt er jährlich 486 Fr. Wieviel muß der Reinertrag des Heimwesens sein, damit er seine sämtlichen Jahres-ausgaben decken kann?

2) Ein Geschäftsmann bezieht von einer Bank am 1. Januar 340 Fr., am 1. April 450 Fr. und am 1. Oktober 620 Fr. Wieviel hat er am Ende

des Jahres an Rapital und Zins zu 4 % zurückzubezahlen?

3) Ein Garten von 18,5 m Länge und 12 m Breite, soll 3 dm hoch mit guter Erbe erhöht werden. Was kostet die Aussüllung, wenn für das 1,5 m³ sassende Fuder 5 Fr. bezahlt werden müssen?

8. Klaffe. - 1. Abteilung.

1) Die Malerarbeit eines Hauses ist zu 1450 Fr. berechnet. Malermeister Kern übernimmt sie jedoch um 5 % billiger. Die ausgeführte Arbeit kommt ihn auf 1259 Fr. 75 Rp. zu stehen. Wie groß ist sein Gewinn?

2) Die monatliche Rente eines Kapitals von 69 120 Fr. beträgt 230 Fr.

40 Rp. Zu wieviel % verzinst sich das Kapital?

3) Ein Küchenboden ist 10,86 m lang und 7½ m breit. Man belegt ihn mit Zementplättchen, welche eine Länge von 36 cm und eine Breite von 0,24 m haben. a) Wie viele Zementplättchen sind erforderlich? b) Was kosten die Plättchen, das Hundert zu 22 Fr. 25 Rp.

2. Abteilung.

1) Ein Kändler kauft in Ulm $250~\rm q$ Kartoffeln à 4,5 Mt. und $160~\rm q$ à 4,2 Mt. Welches war der durchschnittliche Erlös von $1~\rm q$, wenn er $261~\rm Fr$. Auslagen und tropdem einen Gewinn von $362~\rm Fr$. $75~\rm hatte$? (1 M. $=1.~\rm Fr$. $25~\rm Rp$.)

2) Die Tagesrente eines Rapitals beträgt bei einem Zinsfuße von $4^{1/2}$ %

6,75 Fr. Wie groß ist das Rapital?

3) Für das Ausgraben eines Kellers erhält ein Baumeister rund 1200 Fr. Ihn kommt der m³ auf 2,15 Fr. zu stehen. Was gewinnt er an der Arbeit, wenn die Länge des Kellers 12,5 m, die Breite 8²/₅ m, die Höhe 3,7 m mißt?

Die ersten Rechte, die jedem anderen Rechte vorangehenden Rechte find die der Familie; sie sind ursprüngliche und unverlet liche Rechte.

(Quizot, protest. Staatsmann.)

Die ganze Stärke der Erziehung liegt in einer gut verstandenen Zucht. (Plato.)